



23.02.24

1. Mose 16, 1-6: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Sarai wird später von Gott in Sara umbenannt (1. Mose 17,15).

Das Kind von der Sklavin (Dienerin) Hagar zählte zur damaligen Zeit so, als wäre es Sarais Kind, da Hagar Sarai gehörte. Es war normal, dass eine Sklavin für ein kinderloses Ehepaar ein Kind zur Welt brachte.



Gruppenaktivität

Es liegen verschiedene Smileys für verschiedene Emotionen aus. Die Geschichte wird Vers für Vers vorgelesen und die SuS dürfen sich zu jedem Vers eine Emotion aussuchen, wie sich die Person gefühlt haben könnte. Die SuS können ihre Auswahl begründen. Zudem können die SuS auch sagen, wie sie sich in der jeweiligen Situation verhalten hätten.

[Smileys_rmakKnu.pdf](#)



Fragerunde

- Warum schlägt Sarai vor, dass Abram mit Hagar ein Kind bekommen soll?
- Wie könnte sich Sarai dabei gefühlt haben?
- Wieso sieht Hagar auf Sarai herab, als sie schwanger war?
- Warum läuft Hagar weg?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man keine Geduld mehr hatte auf Gottes Versprechen zu warten

Oder

Etwas zum Thema **SELBST MACHEN** erzählen:

Sarai hatte einfach keine Geduld mehr auf die Erfüllung von Gottes Versprechen zu warten, dass die beiden Nachkommen haben werden. Je älter sie wurde und je mehr Zeit verging, desto schwerer fiel es ihr daran zu glauben. Und jetzt nimmt Sarai die Dinge selbst in die Hand, als sie ihre Sklavin Hagar ihrem Mann gab. Sie wollte selbst für die Erfüllung von Gottes Zusage sorgen. Ob das wohl gut geht? Natürlich nicht. Hagar verhält sich fies und Sarai ist wütend, gibt ihrem Mann für alles die Schuld und wird dann selbst gemein. Es ist viel einfacher seinen Frust an anderen auszulassen als seine Fehler zuzugeben und um Entschuldigung zu bitten. Aber eigentlich ist das nicht richtig. Und das zeigt mir: Sarai hätte auf Gott vertrauen sollen und darauf, dass er sein Versprechen halten wird.

Wenn andere grundlos gemein zu mir sind, denke ich mir manchmal, dass sie bestimmt gerade ein paar Schwierigkeiten in ihrem Leben haben. Das macht es mir leichter, die Gemeinheiten nicht persönlich zu nehmen. Andersherum möchte ich mehr darauf achten, nicht gemein zu anderen zu sein, nur weil ich ganz viel Frust in mir habe.



Sonstiges

Die Jahreslosung 2023 war ein Vers aus dieser Geschichte (1. Mose 16, 13). Hagar läuft weg, in die Wüste und dort begegnet ihr Gott. Ein Lied zu dieser Jahreslosung gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=3Xkofd3XyVM>

